

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Shakespeares Werke**

Julius Cäsar. Was ihr wollt. Der Sturm

**Shakespeare, William**

**Berlin, 1908**

Epilog

[urn:nbn:de:bsz:31-85863](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85863)

Gedanke soll das Grab sein.

Alonso.

Mich verlangt

Zu hören die Geschichte Eures Lebens,  
Die wunderbar das Ohr bestücken muß.

Prospero. Ich will es alles kund thun und verspreche  
Euch stille See, gewognen Wind und Segel

So rasch, daß Ihr die königliche Flotte

Weit weg erreichen sollt. — (Beiseite.) Mein Herzens-Ariel,

Dies legt dir ob; dann in die Elemente!

Sei frei und leb du wohl! — Beliebt's Euch, kommt!

## Epilog.

(von Prospero gesprochen).

Sin sind meine Zauberein;  
Was von Kraft mir bleibt, ist mein,  
Und das ist wenig: nun ist's wahr,  
Ich muß hier bleiben immerdar,  
Wenn ihr mich nicht nach Napel schickt.  
Da ich mein Herzogtum entrückt  
Aus des Betrügers Hand, dem ich  
Verziehen, so verdammet mich  
Nicht durch einen harten Spruch  
Zu dieses öden Eilands Fluch.  
Macht mich aus des Bannes Schoß  
Durch eure will'gen Hände los.  
Füllt milder Hauch aus euerm Mund  
Mein Segel nicht, so geht zu Grund  
Mein Plan; er ging auf eure Gunst.  
Zum Zaubern fehlt mir jetzt die Kunst:  
Kein Geist, der mein Gebot erkennt;  
Verzweiflung ist mein Lebensend',  
Wenn nicht Gebet mir Hilfe bringt,  
Welches so zum Himmel dringt,  
Daß es Gewalt der Gnade thut,  
Und macht jedweden Fehltritt gut.  
Wo ihr begnadigt wünscht zu sein,  
Laßt eure Nachsicht mich befrein.